

## Kanada

Die staatliche Wirtschaftsförderung in Kanada ist vielfältig und gilt grundsätzlich auch für ausländische Unternehmen mit einer Tochtergesellschaft im Land. Sowohl die Zentralregierung als auch die einzelnen Bundesstaaten bieten auf nationaler beziehungsweise regionaler Ebene Förderinstrumente an. Die Förderung erfolgt überwiegend in Form von Steuervergünstigungen, zinsgünstigen Darlehen und Zuschüssen. Zudem können Unternehmen auf Beratungsleistungen öffentlicher Institutionen zurückgreifen.

Im Folgenden werden einige wesentliche Investitionsanreize in Kanada vorgestellt.

### 1 Nationale Förderinstrumente

#### 1.1 Überblick

Die staatliche Förderagentur „Invest in Canada“ stellt zentrale Förderprogramme des Bundes vor:

<https://www.investcanada.ca/programs-incentives>

Einen Überblick über weitere Förderinstrumente für Unternehmen und Institutionen in Kanada gibt das kanadische Wirtschaftsministerium, „Innovation, Science and Economic Development Canada“ (ISED):

[https://www.ic.gc.ca/eic/site/icgc.nsf/eng/h\\_07654.html](https://www.ic.gc.ca/eic/site/icgc.nsf/eng/h_07654.html)

Interessierte Firmen können über die Datenbank des ISED nach passgenauen Förderprogrammen recherchieren. Der „Business Benefits Finder“ zeigt entsprechende Fördermöglichkeiten an und informiert über die Ausgestaltung der Programme, die Modalitäten der Antragstellung und Ansprechpartner:

[https://innovation.ised-isde.canada.ca/s/list-liste?language=en\\_CA&showFavourites=true&token=a0B5W000000RjVwUAK](https://innovation.ised-isde.canada.ca/s/list-liste?language=en_CA&showFavourites=true&token=a0B5W000000RjVwUAK)

#### 1.2 Förderung von Investitionen – „Accelerated Investment Incentive“

Die kanadische Regierung unterstützt den Erwerb neuer Maschinen und Produktionsanlagen sowie umweltschonende Maßnahmen. Das Programm „Accelerated Investment Incentive“ („Beschleunigter Investitionsanreiz“) ermöglicht eine frühzeitige Abschreibung von Neuinvestitionen.

##### **Förderart und -umfang**

Bereits in dem Jahr, in dem die Investition getätigt wird, können Unternehmen einen größeren Teil der Kosten abschreiben. Die Höhe der Abschreibung richtet sich nach der Art des Vorhabens. Für die Anschaffung von Maschinen und Anlagen sowie Investitionen zur Nutzung sauberer und erneuerbarer Energie gelten unterschiedliche Abschreibungssätze.

Eine Übersicht über die konkreten Abschreibungsmöglichkeiten finden sich auf der Homepage der Förderagentur „Invest in Canada“:

<https://www.investcanada.ca/programs-incentives/accelerated-investment-incentive>

### **Kontaktaufnahme/Antragstellung**

Ausländische Unternehmen erhalten bei der staatlichen Förderagentur „Invest in Canada“ ein individuell für sie passendes Angebot für Fördermöglichkeiten im Rahmen der „Accelerated Investment Incentive“:

<https://www.investcanada.ca/contact>

### **1.3 Finanzierung von Vorhaben kleiner Unternehmen**

Das „Canada Small Business Financing Program“ unterstützt kleine Firmen, die maximal einen Bruttojahresumsatz von zehn Millionen Kanadischen Dollar aufweisen, bei der Finanzierung ihrer Investitionen. Förderfähig sind

- der Erwerb und die Umgestaltung von Grundstücken sowie Gebäuden, die für gewerbliche Zwecke genutzt werden,
- der Kauf neuer oder die Renovierung bestehender Räumlichkeiten, die vom Unternehmen gemietet werden und
- der Erwerb neuer oder die Modernisierung gebrauchter Ausrüstungen, einschließlich Nutzfahrzeugen.

Landwirtschaftliche Betriebe sind von der Förderung ausgeschlossen.

### **Förderart und -umfang**

Die Förderung erfolgt in Form von öffentlichen Darlehen. Der maximale Kreditbetrag liegt bei einer Million Kanadische Dollar.

### **Antragstellung:**

Unternehmen stellen Finanzierungsanträge bei ihrer Hausbank. Diese trifft die Kreditentscheidung. Mit einer Online-Suchfunktion können Unternehmen Finanzinstitute in ihrer Nähe finden, die öffentliche Darlehen vergeben:

<https://www.ic.gc.ca/app/scr/cmb-dgcm/poi-pi/mp.html?tpclid=1&lang=eng>

### **Weitere Informationen:**

<http://www.ic.gc.ca/eic/site/csbf-pfpec.nsf/eng/Home>

### **1.4 Förderung von Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen**

Der kanadische Staat fördert Vorhaben im Bereich Forschung und Entwicklung, indem er kanadischen Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen, unabhängig von ihrer Größe, steuerliche Vorteile gewährt.

Zentrale Voraussetzungen für die Förderung bestehen darin, dass das Vorhaben zur Lösung technologischer beziehungsweise wissenschaftlicher Probleme beiträgt oder einen technischen Fortschritt herbeiführt.

### **Förderart und -umfang**

Die Förderung erfolgt in Form einer Steuergutschrift in Höhe von 15 Prozent der förderfähigen Ausgaben.

### **Weitere Informationen**

Nähere Hinweise zum Förderprogramm erteilt die staatliche Förderagentur „Invest in Canada“:

<https://www.investcanada.ca/contact>

### **1.5 Strategic Innovation Fund (SIF)**

Der SIF fördert innovative Vorhaben. Ein Beispiel dafür ist die Entwicklung innovativer Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen. Der Fonds unterstützt Großprojekte und beinhaltet zwei Komponenten:



Zum einen werden Unternehmen finanziell unterstützt. Diese sind unabhängig von ihrer Größe antragsberechtigt. Es besteht kein Branchenausschluss.

Zum anderen können Kooperationen bestehend aus gemeinnützigen Organisationen, Hochschulen, wissenschaftlichen Einrichtungen und der Privatwirtschaft von der Förderung profitieren.

Das zu fördernde Projekt muss jeweils ein Investitionsvolumen von mindestens 20 Millionen Kanadische Dollar aufweisen.

### **Förderart und -umfang**

Unternehmen erhalten Darlehen. Maximal werden 50 Prozent des Investitionsvolumens finanziert. Die Förderung für Kooperationen erfolgt in Form von Zuschüssen in Höhe von bis zu 50 Prozent des Investitionsvolumens.

### **Antragstellung**

Unternehmen können jederzeit Förderanträge stellen. Die finanzielle Unterstützung für Kooperationsprojekte erfolgt auf Basis von Wettbewerben.

Förderanträge können über die Homepage des ISED gestellt werden:

[http://www.ic.gc.ca/eic/site/125.nsf/eng/h\\_00005.html](http://www.ic.gc.ca/eic/site/125.nsf/eng/h_00005.html)

### **Weitere Informationen**

Das ISED informiert online detailliert über den SIF:

<http://www.ic.gc.ca/eic/site/125.nsf/eng/00023.html>

Auch "Frequently Asked Questions" (FAQ) sind dort zu finden:

<http://www.ic.gc.ca/eic/site/125.nsf/eng/00001.html>

## **1.6 Supercluster-Initiative**

Die kanadische Regierung hat im Jahr 2017 die sogenannte „Supercluster-Initiative“ gestartet. Ein Cluster ist ein Netzwerk aus Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, gemeinnützigen Organisationen und indigenen Gruppen. Ziel ist, einzelne Wirtschaftsbereiche durch die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft zu fördern.

Es existieren folgende Supercluster:

- Digital Technology (Digitale Technologie)
- Protein Industries (Protein-Industrie)
- Advanced Manufacturing (Fortschrittliche Herstellung)
- Scale AI (Skalierung künstlicher Intelligenz)
- Ocean (Ozeanforschung)

Die Mitgliedschaft in einer „Supercluster-Initiative“ bietet für Unternehmen folgende Vorteile:

- Die Initiative führt Projekte durch, an denen sich die Unternehmen beteiligen können.
- Es entsteht ein leichter Zugang zu potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartnern (Netzwerk, Ökosystem).
- Die Initiative unterstützt Unternehmen bei der Standortsuche.

Unternehmen müssen sich für die Mitgliedschaft in einem Supercluster bewerben. Jedes Supercluster hat sein spezifisches Bewerbungsverfahren. Es gibt sowohl kostenfreie als auch gebührenpflichtige Formen der Mitgliedschaft.

Auch ausländische Unternehmen können Mitglieder der Supercluster werden. Die Teilnahme an staatlich geförderten Projekten ist allerdings mit Auflagen verbunden. Es muss eine kanadi-

sche Zweigstelle bestehen. Zudem muss das Unternehmen die durch das Projekt gewonnenen Rechte an geistigem Eigentum für den Zeitraum des Projekts in Kanada halten und dort für die Kommerzialisierung nutzen.

### **Weitere Informationen**

Nähere Hinweise zur „Supercluster-Initiative“ finden sich auf der Homepage des ISED:  
<https://www.ic.gc.ca/eic/site/093.nsf/eng/home>

Darüber hinaus beantwortet ISED "Frequently Asked Questions" (FAQ) online:  
<https://www.ic.gc.ca/eic/site/093.nsf/eng/00004.html>

## **1.7 Beratung**

Der staatliche Trade Commissioner Service (TCS) unterstützt kanadische und ausländische Unternehmen. So berät der TCS auch deutsche Firmen, die in Kanada investieren oder eine Niederlassung gründen möchten. Beispielsweise helfen die Expertinnen und Experten des TCS bei der Suche nach einem geeigneten Standort in Kanada oder stellen Branchen- und Marktinformationen bereit.

Deutsche Unternehmen können sich auch an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des TCS in der kanadischen Botschaft in Berlin wenden. Eine Übersicht über die entsprechenden Kontakte ist online verfügbar:

<https://www.tradecommissioner.gc.ca/germany-allemande/office-bureau/index.aspx?office=BRLIN&lang=eng>

## **2 Regionale Förderung**

### **2.1 Regional Development Agencies**

Es existieren zahlreiche regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaften, die auch ausländische Unternehmen beim Zugang zu den Märkten vor Ort unterstützen und Förderinstrumente bereitstellen. Die Regional Development Agencies (RDA) sind Teil der kanadischen Bundesverwaltung. Insgesamt gibt es in Kanada sechs RDA, die in den verschiedenen Teilen des Landes aktiv sind. Förderinstrumente, die einzelne RDA anbieten, können auch von kanadischen Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen genutzt werden und finden sich jeweils auf deren Homepage:

- Canadian Northern Development Agency (CanNor)  
<https://www.cannor.gc.ca/eng/1381325363616/1381325380355>
- Western Economic Diversification Canada (WD)  
<https://www.wd-deo.gc.ca/eng/36.asp#programs>
- Federal Economic Development Initiative for Northern Ontario (FedNor)  
[https://fednor.gc.ca/eic/site/fednor-fednor.nsf/eng/h\\_fn03899.html](https://fednor.gc.ca/eic/site/fednor-fednor.nsf/eng/h_fn03899.html)
- Canada Economic Development for Quebec Regions (CED)  
<https://dec.canada.ca/eng/programs/index.html>

- Atlantic Canada Opportunities Agency (ACOA)  
<https://www.canada.ca/en/atlantic-canada-opportunities/services/programs.html>
- Federal Economic Development Agency for Southern Ontario (FedDev Ontario)  
[https://www.feddevontario.gc.ca/eic/site/723.nsf/eng/h\\_00122.html?OpenDocument](https://www.feddevontario.gc.ca/eic/site/723.nsf/eng/h_00122.html?OpenDocument)

Neben der Bereitstellung von Fördermitteln beraten und unterstützen die RDA Unternehmen, etwa beim Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten sowie bei der Vernetzung mit anderen Marktteilnehmern.

**Weitere Informationen:**

Nähere Hinweise über die Angebote der RDA sind online verfügbar:

[https://www.ic.gc.ca/eic/site/icgc.nsf/eng/h\\_07662.html](https://www.ic.gc.ca/eic/site/icgc.nsf/eng/h_07662.html)

**2.2 Regionale und kommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaften**

Neben den dargestellten sechs Agenturen, die im Auftrag des Bundes tätig sind und eigene Förderinstrumente anbieten, gibt es weitere dezentrale Wirtschaftsförderungsgesellschaften. Diese werden von den Bundesstaaten geführt, sind regional aktiv oder gehören einzelnen Kommunen an.

Auf bundesstaatlicher Ebene sind dies etwa die Gesellschaften „Invest Alberta“ und „Trade and Invest British Columbia“. „Toronto Global“ versucht, internationale Unternehmen in der Region von Toronto anzusiedeln. Zudem existieren in den größten Städten Kanadas kommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaften, wie etwa „Invest Ottawa“.

Die Gesellschaften unterstützen ausländische Unternehmen bei dem Markteinstieg. Teilweise bieten die regionalen und kommunalen Gesellschaften auch eigene Förderinstrumente an.

**3 Nützliche Kontakte**

**Trade Commissioner Service (TCS)**

<https://www.tradecommissioner.gc.ca/index.aspx?lang=eng>

**TCS in Deutschland**

<https://www.tradecommissioner.gc.ca/germany-allemande/office-bureau/index.aspx?office=BRLIN&lang=eng>

**Invest in Canada**

<https://www.investcanada.ca/>

**Enterprise Europe Network Canada**

<https://een.ec.europa.eu/about/branches/canada>

**Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK)**

<https://kanada.ahk.de/>

#### 4 Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen

Dr. Klaus-Hendrik Mester  
EU- und Außenwirtschaftsförderung, NRW.BANK  
Tel: 0211/ 91741 6622  
E-Mail: [klaus-hendrik.mester@nrwbank.de](mailto:klaus-hendrik.mester@nrwbank.de)

*Disclaimer: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen können wir keine Gewähr übernehmen.*